

8. Juni 2009

[www.kas.de](http://www.kas.de)[www.kas.de/london](http://www.kas.de/london)

## Die Europawahlen in den Nordischen Ländern

SCHWEDEN

Die schwedische Mitte-Rechts-Koalition unter Ministerpräsident Frederik Reinfeld kann vor Beginn ihrer EU-Präsidentschaft in der zweiten Jahreshälfte insgesamt zufrieden mit dem Abschneiden der vier Regierungsparteien und der Unterstützung ihrer politischen Mitbewerber sein.

Im Lager der Opposition gab es Verschiebungen, die aber das Kräfteverhältnis nicht wesentlich beeinflussen.

Hervorzuheben ist, dass in diesem nicht immer europa-freundlichen Land anti-europäische oder auch nur europa-skeptische Bewegungen nicht mehr zum Zuge kamen.

Angesichts einer in Teilen weitreichenden Reformpolitik, die auch mit einer bewussten Abkehr von den Traditionen des schwedischen Wohlfahrtsstaates verbunden war, sowie den aktuellen Herausforderungen durch die Wirtschafts- und Finanzkrise und zusätzlichen Erschütterungen wie dem Kollaps von General Motors, der in Schweden Saab erfasst, ist dies ein beachtliches Ergebnis.

Nimmt man also die Europawahlen als Indikator für die Stimmung in Schweden vor den im nächsten Jahr stattfindenden Wahlen zum nationalen Parlament, sind die Chancen für die erstmalige Wiederwahl einer bürgerlichen Regierung gut.

Nach den Meinungsumfragen ist der Bezug zur Innenpolitik auch zulässig, denn weniger die Hälfte der Befragten war an den europäischen Themen interessiert, und nur 40% wollten überhaupt erwägen, zur Wahl zu gehen. Die tatsächliche Beteiligung am Sonntag betrug dann immerhin 43,8%

Interesse fanden in den Umfragen zu Europa die schwedische Ratspräsidentschaft und der Klimagipfel im Dezember in Kopenhagen.

Aus einer also insgesamt weitgehend stabilen Parteienlandschaft fällt lediglich das Abschneiden der Pirate Party heraus, die aus dem Stand beachtliche 7,1% erzielen konnte. Diese „single issue“ Bewegung setzt sich für eine grössere Freizügigkeit gegenüber Urheberrechtsschutzrechten und Patenten ein, ein „Recht auf Piraterie“ im Internet, sowie eine Liberalisierung der Möglichkeiten privater Lebensgestaltung.

Die Partei ist nach eigenen Angaben der Zahl ihrer Mitglieder nach die drittstärkste in Schweden und erweitert ihre Aktivitäten auch auf zahlreiche andere Länder. Politisch sieht sie sich eher im linken Spektrum und nicht notwendigerweise als europa-skeptisch.

Alle Mandate im Europäischen Parlament verloren hat dagegen der Überraschungssieger der Wahlen von 2004, die sog. June List.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**GROSSBRITANNIEN /  
SCHWEDEN**

THOMAS BERND STEHLING  
CATJA C. GAEBEL

Kurzfristige Aufmerksamkeit hat diese europa-skeptische Bewegung in letzter Zeit nur noch durch ein Angebot des Libertas-Gründers Declan Ganley erzielen können, der dieser schwedischen Bewegung eine hohe Geldsumme dafür geboten haben soll, dass Libertas unter dem Mantel der June List bei den Europawahlen antreten könne.

**Hier die Ergebnisse aus Schweden:**

8. Juni 2009

[www.kas.de](http://www.kas.de)  
[www.kas.de/london](http://www.kas.de/london)

| Party                   | Votes   |      |       | Mandates |     | Elected Candidates*                                                  |
|-------------------------|---------|------|-------|----------|-----|----------------------------------------------------------------------|
|                         | Number  | %    | +/- % | Number   | +/- |                                                                      |
| Social Democratic Party | 748.797 | 24,6 | 0     | 5        | 0   | Marita Ulvskog, Olle Ludvigsson, Åsa Westlund, Göran Färm, Anna Hedh |
| Moderate Party          | 570.149 | 18,8 | +0.6  | 4        | 0   | Gunnar Hökmark, Anna Ibrisagic, Christofer Fjellner, Susanna Haby    |
| June List               | 108.814 | 3,6  | -10,9 | 0        | -3  |                                                                      |
| Left Party              | 171.603 | 5,6  | -7,1  | 1        | -1  | Eva-Britt Svensson                                                   |
| Liberal People's Party  | 412.954 | 13,6 | +3,8  | 3        | +1  | Marit Paulsen, Olle Schmidt, Cecilia Wikström                        |
| Centre Party            | 167.747 | 5,5  | -0.8  | 1        | 0   | Lena Ek                                                              |
| Green Party             | 329.909 | 10,9 | +5,0  | 2        | +1  | Carl Schlyter, Isabella Lövin                                        |
| Christian Democrats     | 142.777 | 4,7  | -1,0  | 1        | 0   | Ella Bohlin                                                          |
| Pirate Party            | 214.357 | 7,1  | 7,1   | 1        | +1  | Christian Engström                                                   |
| Other Parties           | 172.653 | 5,7  | 3     | 0        | 0   |                                                                      |

Source: <http://www.val.se/val/ep2009/valnatt/rike/index.html>

\* The specifications on elected candidates is not yet officially confirmed. Subject to change.